

Weiterbildung

„Evidenzbasierte Praxis für den logopädischen Berufsalltag & Zielformulierungen nach SMART“

Freitag 15.03.2024 & Samstag, 16.03.2024 in Chur (1.5 Tage)

- **Kosten:**
CHF 220.- für Mitglieder BBL, CHF 300.- für Nicht-Mitglieder
- **Referentin:**
Sonja Schäli, Logopädin MA, Junior Researcher an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich
- **Seminarzeiten:**
Freitag 15.03.2024 8.30-11.45// 13.15-15.45 Uhr, Samstag 16.3.2024 8.30-11.45 Uhr

Inhalt der Weiterbildung

Das Konzept der evidenzbasierten Praxis (EBP) hat in den letzten Jahren im logopädischen Berufsfeld in den deutschsprachigen Ländern an Bedeutung gewonnen. EBP meint dabei die bewusste Kombination der eigenen Fachexpertise und praktischen Erfahrung (interne Evidenz) mit Forschungsergebnissen (externe Evidenz) und den Bedürfnissen und Präferenzen der Klientinnen und Klienten (soziale Evidenz) (Beushausen, 2016).

In dieser Weiterbildung steht nach einem theoretischen Überblick über das Konzept die praktische Anwendung im Zentrum. Dabei wird aufgezeigt, wie und zu welchem Zweck die evidenzbasierte Praxis konkret im logopädischen Alltag genutzt werden kann. Im Bereich der sozialen Evidenz wird mittels Fallbeispielen und Übungen vertieft auf die Therapiezielsetzung mit SMART eingegangen. SMART dient dabei zur genauen Beschreibung und entsprechenden Überprüfbarkeit von Therapiezielen.

Ziele

Die Teilnehmenden...

- ... verfügen über einen theoretischen Überblick über das Konzept der evidenzbasierten Praxis.
- ... haben Kenntnisse darüber, wie und zu welchem Zweck sie die evidenzbasierte Praxis im logopädischen Alltag einsetzen können.
- ... kennen für alle drei Evidenzen Quellen, die sie im logopädischen Alltag nutzen können.
- ... wissen, wie der EBP-Prozess ablaufen kann.
- ... können Therapieziele nach SMART formulieren.

Literatur

Beushausen, U. (2016). Evidenz-basiert arbeiten in der Sprachtherapie. *Sprachtherapie aktuell*, 3(1), 1–9. <https://doi.org/10.14620/stadbs160906>